



Petition 191544

Bundespolizei - Beendigung des Einsatzes von Polizeipferden in der Bundespolizei

Text der Petition Mit der Petition wird gefordert, den Einsatz von Polizeipferden in der Bundespolizei zu beenden und eine bundesweite Lösung zu schaffen, die Mensch und Tier gleichermaßen schützt.

Begründung Sehr geehrte Mitglieder des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags, sehr geehrte Verantwortliche in Bund und Ländern,

der Einsatz von Polizeipferden mag traditionell sein, entspricht jedoch längst nicht mehr den Anforderungen einer modernen, verantwortungsvollen Sicherheitsarbeit. Pferde sind hochsensible Fluchttiere und werden dennoch in Situationen eingesetzt, die von Lärm, Enge und unvorhersehbaren Reizquellen geprägt sind – sei es bei Demonstrationen oder anderen Großveranstaltungen. Dies gefährdet nicht nur die Tiere, sondern auch die Menschen in ihrer Umgebung.

Zwei Beispiele aus Deutschland verdeutlichen die Risiken:
So wurden am 1. Mai 2024 in Stuttgart mehrere Polizeipferde verletzt, nachdem sie ausgerutscht und in eine Menschenmenge gedrängt worden waren. (PETA)
Zudem erschrak im Juni 2023 vor der Allianz-Arena in München ein Polizeipferd vermutlich durch quietschende Bremsen eines Busses, wich zur Seite aus und trat zwei Frauen. Eine 55-Jährige erlitt einen Wadenbeinbruch und Knöchelverletzungen, die andere wurde leicht verletzt. (Süddeutsche Zeitung)

Der Schutz von Menschen und Tieren sollte bei der Polizeiarbeit oberste Priorität haben. Dazu gehört auch, Tiere nicht in Einsätze zu schicken, in denen Stress, Schmerzen und vermeidbare Risiken drohen. Moderne Einsatzmittel stehen längst bereit: Fahrrad- oder E-Bike-Staffeln, Drohnen zur Lageüberwachung sowie mobile Einsatzteams zu Fuß oder in Fahrzeugen können die Aufgaben übernehmen, die bisher Polizeipferde erledigt haben – effektiv, flexibel und ohne Tierleid.